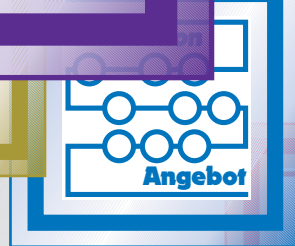
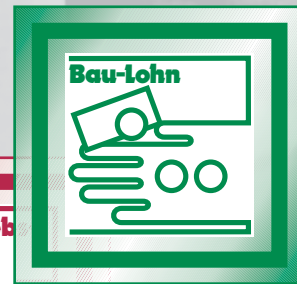




Bau-SU[®] für Windows



**Zusatzmodul
Management-
Informations-System (MIS)**



Bau-SU® Zusatzmodul Management-Informationssystem

Ein Instrument mit stark wachsender Bedeutung für strategisches und operatives Controlling in Unternehmen

Mit dem Bau-SU Modul Management-Informationssystem (MIS) stehen die gewünschten und viele weitere Kennzahlen schnell und ohne viel Sucharbeit zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur darum, bereits eingetretene Zustände und Ereignisse übersichtlich im Blick zu haben, sondern auf dieser Basis auch verlässliche Prognosen für den weiteren Verlauf in der Zukunft treffen zu können.

Im Bereich der Baustellen haben wir dies in unserer Software schon lange durch umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten realisiert. Das neue Zusatzmodul MIS jedoch wird die Betrachtungsweise auf die Unternehmenszahlen noch um weitere Aspekte erweitern. MIS unterstützt Unternehmen bei der Planung und Kontrolle der Bereiche Umsatz, Kosten, Ergebnis, Investitionen und Cash-Flow etc. für beliebige Zeiträume.

Zur Analyse der Betriebsdaten lassen sich betriebspezifische Auswertungen und Kennzahlenrechnungen schnell und einfach erstellen. Die Auswertungsmöglichkeiten werden an den betriebsinternen Bedürfnissen Ihres Unternehmens ausgerichtet. Die Entscheidungsträger erhalten so schnell und präzise alle gewünschten Informationen, zusätzlich können die Planungsverantwortlichen eine Liquiditätsplanung durchführen.

Unternehmenskennzahlen

Innerhalb der Bau-SU Finanzbuchhaltung gibt es bereits seit langer Zeit die Auswertungsmöglichkeiten GuV, Bilanz und BWA. Aber hier werden - wie es Vorschrift ist - nur die reinen Kontensalden wieder gegeben, ohne dass diese zueinander ins Verhältnis gesetzt werden, die Ergebnisse müssen analysiert werden, denn für eine effiziente Unternehmensführung ist die Interpretation der Werte, sprich die Ermittlung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, sehr viel wichtiger als das reine GuV-Ergebnis. Zu den Kennzahlen zählen z. B. der Verschuldungsgrad, die Liquidität und der Cash-Flow. Diese Kennzahlen erlauben sowohl den Vergleich mit anderen Unternehmen der gleichen Branche als auch eine Verfolgung der Unternehmensentwicklung über mehrere Jahre hinweg.

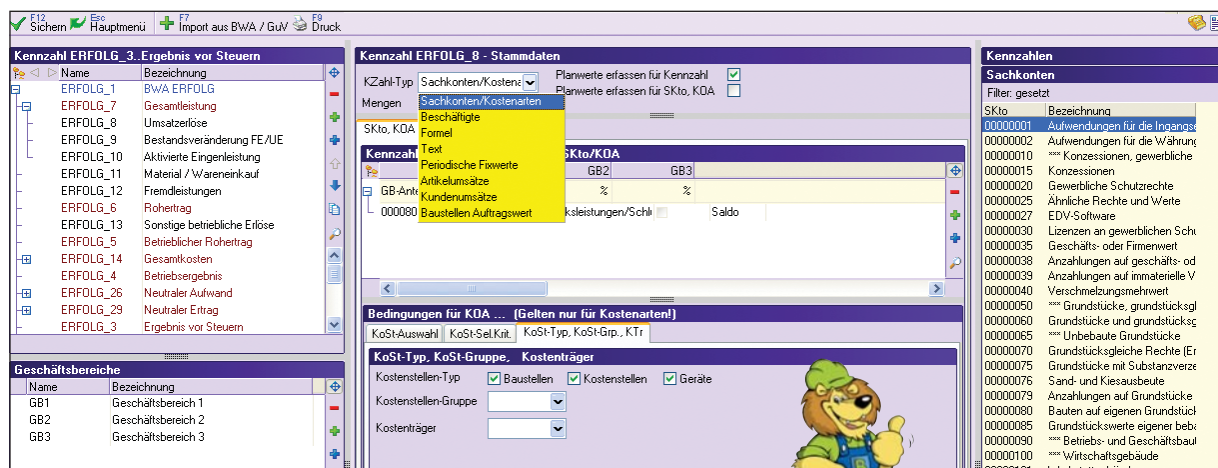


Abb. 1: Kennzahlentypen

Kredite und Basel II

Eine besondere Bedeutung bekommen diese Kennzahlen, wenn es darum geht Kredite und Bürgschaften zu erhalten. Die Banken sind nach der sogenannten "Basel II Verordnung" verpflichtet, jedes Unternehmen zu bewerten (Rating). Entsprechend des Ratings wird so z. B. der Zinssatz festgelegt (höheres Risiko = höherer Zins). Ihr Rating bei der Bank wird dabei von den sogenannten Hard- und Softfacts beeinflusst. Bei der Darstellung bzw. Repräsentation dieser Fakten bei der Bank oder im Gespräch mit dem Sachbearbeiter der Bank stellt dieses Zusatzmodul das nötige Zahlenmaterial bereit und verhilft den Unternehmern so zu einem positiven Eindruck im Bereich der Softfacts.

Kennzahl LIQU_1 - Liquidität 1. Grades

Kennzahl LIQU_1 - Stammdaten

KZahl-Typ: Formel

Kennzahl LIQU_1 - Memo

Liquidität 1. Grades

Formel:

$$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100 = x \%$$

Liquidität 1. Grades = $\frac{\text{Zahlungsmittel + Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$

Definition:
 Die **flüssigen Mittel** (Zahlungsmittel + Wertpapiere des Umlaufvermögens) bestehen vornehmlich aus den Positionen Bankguthaben, Kasse, Schecks und Wechsel. Das **kurzfristige Fremdkapital** beinhaltet Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr und kurzfristige Rückstellungen. Kapitalgesellschaften ordnen manchmal auch den Bilanzgewinn den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu, wenn dieser an die Aktionäre ausgeschüttet werden soll.

Bedeutung:
 Die Liquidität 1. Grades gibt an, wie hoch der Anteil der flüssigen Mittel an dem kurzfristigen Fremdkapital ist. Eine Liquidität 1. Grades in Höhe von 20% sagt aus, dass lediglich 20% der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit den flüssigen Mitteln beglichen werden können. Der Wert sollte so hoch wie möglich sein, sehr gut ist ein Wert größer 100 %.

Geschäftsbereiche

Name	Bezeichnung
GB1	Geschäftsbereich 1
GB2	Geschäftsbereich 2
GB3	Geschäftsbereich 3

Abb. 2: Kennzahlenverzeichnis

Planung und Kontrolle durch freie Konfigurierbarkeit

Das Modul MIS unterstützt Unternehmen bei den Controllingfunktionen Planung und Kontrolle. Darüber hinaus können nicht nur Daten aus den Bereichen Finanzbuchhaltung (FiBu), sondern auch aus der Lohnbuchhaltung und der Bau-Betriebssteuerung (BBS) abgerufen werden. Durch die freie Kombinationsmöglichkeit dieser Werte untereinander bieten sich für den Anwender völlig neue Möglichkeiten, die Unternehmenszahlen zu betrachten.

Durch Importfunktionen, für bereits im Programm erstellte Bilanzschemata oder Muster für betriebswirtschaftliche Auswertungen, erreicht der Anwender einen schnellen Einstieg und kommt so in kurzer Zeit zu seiner ersten Auswertung. Der Controller arbeitet sich Schritt für Schritt tiefer in die Materie ein und erhält so immer speziellere Kennzahlen und Auswertungen.

Jedes Unternehmen definiert für sich frei und individuell, welche Kennzahlen es benötigt und wie sie sich ermitteln sollen. Unter Rückgriff auf die Monatswerte der Sachkonten aus der FiBu und der Kostenarten aus der BBS werden die Kennzahlen berechnet.

Aussagekräftige Berichte

Aus den gewonnenen Kennzahlen werden die aussagekräftigen Kennzahlenberichte erstellt. Je Kennzahlenbericht legt der Anwender fest, welche Kennzahlen verwendet werden sollen, dabei sind beliebig viele Kennzahlenberichte möglich. Jeder Kennzahlenbericht wiederum besitzt verschiedene Ansichten, kann also z. B. mit Monats-, Quartals-, Halbjahres- oder Jahreswerten versehen werden.

Durch diese Strukturierung der Auswertungen behält der Anwender den Überblick und findet durch wenige Klicks die richtige Ansicht. Natürlich lassen sich nicht nur Tabellen mit Werten betrachten. Unser MIS Modul bietet auch die Möglichkeit, jede Tabellenansicht in diversen Grafiken darzustellen, denn grafisch lassen sich Erfolge/ Probleme oft einfach besser darstellen und verstehen. Um bestimmte Meetings oder Gespräche vorzubereiten, stehen dem Anwender so genannte Berichtsmappen zur Verfügung, denen er seine Auswertungen und Grafiken zuordnen kann.

Kennzahl	Jan02. Dez02		Jan03. Dez03		Jan04. Dez04		Jan05. Dez05		Jan06. Dez06		Jan07. Dez07	
	GJ - 5	Ist	GJ - 4	Ist	GJ - 3	Ist	GJ - 2	Ist	GJ - 1	Ist	GJ	Ist
BWA ERFOLG												
Umsatzerlöse	21.932.735,00	19.157.675,15	11.581.799,96	11.728.428,87	16.527.548,56	11.728.428,87						
Bestandsveränderung FE /UE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Aktivierete Eingenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Gesamtleistung	21.932.735,00	19.157.675,15	11.581.799,96	11.728.428,87	16.527.548,56	11.728.428,87						
Material / Wareneinkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Fremdleistungen	-275.614,43	-80.591,49	-430.686,02	-235.479,91	-1.806.088,60	-235.479,91						
Rohertrag	21.657.120,57	19.077.083,66	11.151.113,94	11.492.948,96	14.721.459,96	11.492.948,96						
Sonstige betriebliche Erlöse	312.692,36	911.361,22	995.990,46	657.776,40	532.150,82	657.776,40						
Betrieblicher Rohertrag	21.969.812,93	19.988.444,88	12.147.104,40	12.150.725,36	15.253.610,78	12.150.725,36						
Gesamtkosten	-18.935.413,20	-16.995.145,30	-10.990.748,70	-10.970.808,20	-17.893.792,90	-10.970.808,20						
Betriebsergebnis	3.034.399,73	2.993.299,58	1.156.355,70	1.179.917,10	2.640.182,19	1.179.917,10						
Neutraler Aufwand	-13.693.796,60	-12.294.713,13	-5.674.621,95	-4.068.351,89	-9.059.617,43	-4.068.351,89						
Neutraler Ertrag	-6.847.402,01	18.586.842,43	5.326.180,23	1.479.742,66	1.575.964,14	1.479.742,66						
Ergebnis vor Steuern	-17.496.788,88	9.285.428,87	807.913,90	-1.408.632,13	-10.124.235,44	-1.408.632,13						
Steuern vom Einkommen un	248.031,48	-244.733,51	107.612,11	111.338,01	7.602.889,66	111.338,01						
Vorläufiges Ergebnis	-17.248.757,40	8.040.695,36	915.526,01	-1.297.354,12	-2.521.345,82	-1.297.354,12						

Abb. 3: Kennzahlenberichte

Planwerte

Mit der Möglichkeit, für jede Kennzahl Plan-Werte zu erfassen, lassen sich die Kennzahlenberichte auch als Prognose für die Zukunft verwenden. So lassen sich z.B. Plan-Ergebnisrechnungen und Plan-Bilanzen aufstellen, die im laufenden Geschäftsjahr Plan- und Ist-Werte beliebig miteinander kombiniert genaue Auswertungen der Problem- oder Erfolgspositionen zum Jahresende ausgeben.

Regel	Regel	Januar 2007	Februar 2007	März 2007	April 2007	Mai 2007	Juni 2007	Juli 2007	August 2007
ERFOLG_8	Umsatzerlöse	-502.161,99	-510.661,99	-856.698,98	-1.877.453,71	-2.055.716,88	-2.234.414,18	-2.919.310,27	-3.098.941,98
GB1	Geschäftsbereich 1	-337.161,99	-337.161,99	-674.323,98	-1.695.809,96	-1.854.390,95	-2.022.971,95	-2.697.295,93	-2.865.876,92
	Vorjahres-Ist erhöht	2,00%							
GB2	Geschäftsbereich 2	-150.000,00	-157.500,00	-165.375,00	-173.643,75	-182.325,94	-191.442,23	-201.014,35	-211.065,06
	Betrag progressiv er	150.000,00	5,00%						
GB3	Geschäftsbereich 3	-15.000,00	-16.000,00	-17.000,00	-18.000,00	-19.000,00	-20.000,00	-21.000,00	-22.000,00
	Betrag je Monat	-15.000,00	-16.000,00	-17.000,00	-18.000,00	-19.000,00	-20.000,00	-21.000,00	-22.000,00
	Betrag je Monat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betrag konstant								
	Betrag linear erhöht								
	Betrag progressiv erhöht								
	Betrag saisonal aufgeteilt								
	Vorjahres-Ist								
	Vorjahres-Ist erhöht								

Abb. 4: Planwerte erfassen

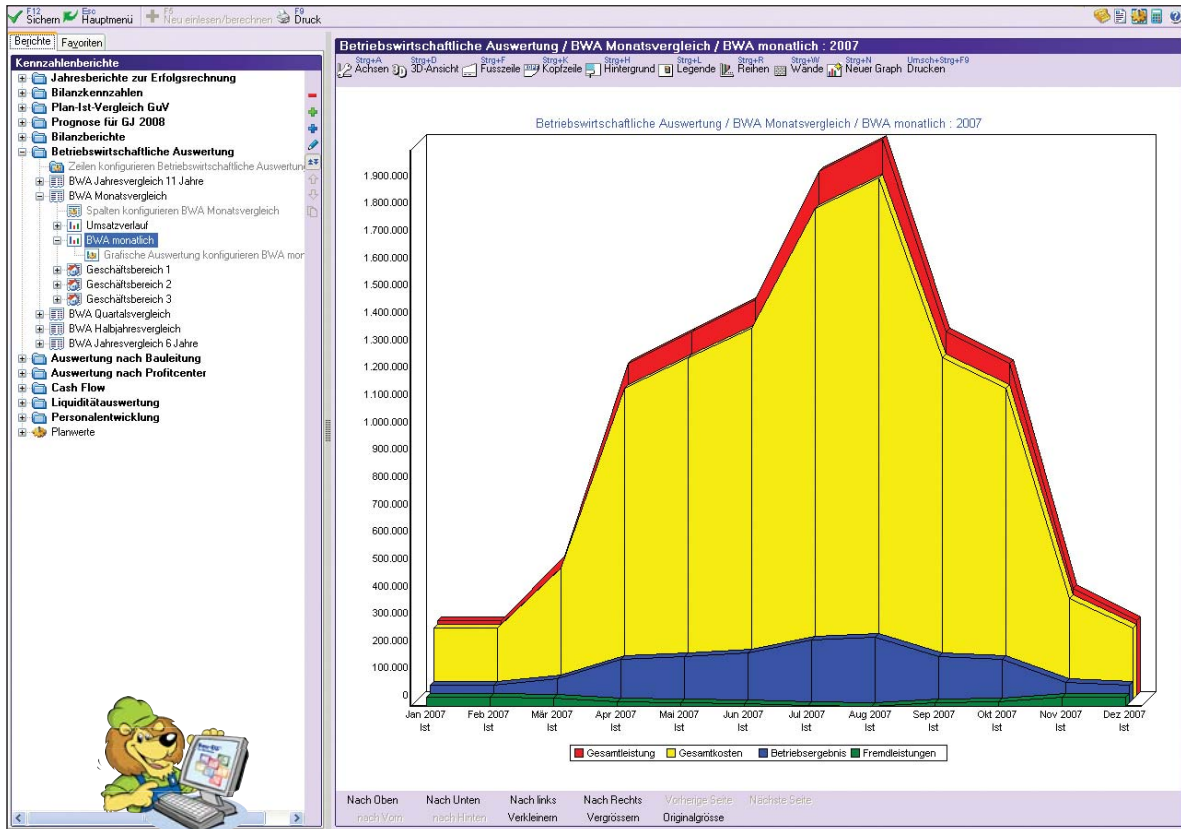


Abb. 5: Grafische Auswertung der Kennzahlenberichte

Fazit

Das Zusatzmodul MIS ist die perfekte Erweiterung zum bestehenden kaufmännischem Programm-Paket, um den Erfolg der Unternehmen auch durch Controlling weiter zu steigern.

- ▶ **Frei definierbare Kennzahlen**
- ▶ **Schneller und leichter Einstieg durch Importmöglichkeiten**
- ▶ **Auswertungen von Monats-, Quartals-, Halbjahres- und Jahreswerten**
- ▶ **Erfassung von Planwerten auf unterschiedliche Arten**



Bau-Finanzbuchhaltung

Die Bau-Finanzbuchhaltung ist mit bauspezifischen Besonderheiten und Extras ein leistungsfähiges Programm für die Bearbeitung sämtlicher Buchungsfälle im eigenen Hause. Es stehen jederzeit zahlreiche, aussagekräftige Auswertungen und viele funktionelle Dialoge wie Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Lastschriftenverkehr, Bilanz und BWA mit wenigen Eingaben zur Verfügung.

Viele komfortable Exportfunktionen nach MS Excel, die Ausgabe als ASCII-Datei, alle Ausdrücke als PDF-Datei und auch die Daten im IDEA-Format für Ihre GDPdU-Prüfungen sind selbstverständlich. Zuverlässigkeit, Flexibilität und Leistungs-

fähigkeit werden hier mit intuitiver Bedienung und Übersichtlichkeit geschickt verbunden. Durch die konsequente Integration in die gesamte Bau-SU Programm-Umgebung werden Mehrfach-Datenbestände vermieden. Damit ist der Zugriff auch aus anderen Bau-SU Modulen auf die FiBu-Daten (Personen-/Sachkonten, Steuerschlüssel usw.) gewährleistet.



Abb. 1: Frei gestaltbares Hauptmenü Bau-Finanzbuchhaltung

Unser Konzept

Bau-Software ist unser Spezialgebiet. Unser Erfolg gründet sich auf eine fast 30-jährige Erfahrung und fachliche Kompetenz. Bau-Software erfordert viel Individualität. Bei uns ist sie integriert.

Zusätzlich finden wir auch Lösungen für Bauunternehmen mit firmeninternen Ansprüchen, die keine Standard-Software erfüllen kann. Unsere Entwicklungsabteilung ist flexibel geblieben und integriert auch, sofern irgendwie möglich, Besonderheiten ins Programm!

Bei uns finden Sie Erfahrung, individuelle Beratung, Ideen sowie zeitgerechte und zielgerichtete Lösungen und deren Umsetzung. Wir sind im gesamten Bundesgebiet und in Österreich für Sie präsent. Verlangen Sie für Ihr Unternehmen das Beste - eine maßgeschneiderte, individuelle Standard-Softwarelösung!

Bau-SU Zentrale

30900 Bissendorf/Hannover
Telefon 05130 6075-0
E-Mail Info@Bau-SU.de

Bau-SU Karlsruhe

76829 Landau
Telefon 06341 995 855
E-Mail karlsruhe@bau-su.de

Bau-SU Dresden

01737 Kurort Hartha
Telefon 035203 33 666
E-Mail dresden@bau-su.de

Bau-SU München

82008 Unterhaching
Telefon 089 6101 9995
E-Mail muenchen@bau-su.de

Bau-SU Dortmund

44536 Lünen
Telefon 02306 1558
E-Mail dortmund@bau-su.de

Bau-SU Berlin

10557 Berlin
Telefon 030 392 1484
E-Mail berlin@bau-su.de

Bau-SU Österreich

A-4048 Linz/Puchenau
Telefon +43 (0)732 2222 890
E-Mail office@bau-su.at

Bau-SU Hamburg

22848 Norderstedt
Telefon 040 5 28 26 28
E-Mail hamburg@bau-su.de

Bau-SU Bamberg

96231 Bad Staffelstein
Telefon 09573 310 390
E-Mail bamberg@bau-su.de

Bau-SU Hotline bundesweit: 0180 524 15 16